

Sofortinformation zur Sitzung des Landesvorstandes am 21.05.2021

Aktuell-Politisch

Die Mitglieder des Landesvorstands diskutierten und bestätigten den Kampagnenentwurf für die Landtagswahl und beauftragten den Wahlstab, bei Bedarf weitere Anpassungen vorzunehmen. Die aktuelle Umfrage von Infratest dimap im Auftrag der Ostseezeitung und des NDR, die DIE LINKE bei der Landtagswahl bei elf Prozent und bei der Bundestagswahl bei 12 Prozent einordnet, wird als Momentaufnahme gewertet, die stark unter dem Einfluss bundespolitischer Trends steht. Der Landesvorstand spricht sich dafür aus, weiterhin im Sinne der Wahlstrategie zu handeln und die thematische Schwerpunktsetzung (Bildung, Löhne, Kinderarmut und ostdeutsche Belange) sowie die Personalisierung mit unserer Spitzenkandidatin Simone Oldenburg beizubehalten. Des Weiteren sprachen sich die Mitglieder des Landesvorstandes dafür aus, in den nächsten Wochen weiter zu polarisieren.

Vorbereitung des Landesparteitags

Der Landesvorstand beriet über die einzelnen Tagesordnungspunkte mit dem Ziel, den Ablauf des Parteitags möglichst zügig zu gestalten. Hierzu wurde über den Umgang mit den vorliegenden Änderungsanträgen beraten. Bei insgesamt 100 Anträgen beriet der LV über die Übernahme.

Sonstiges

Dem Antrag der LAG Cuba Si „Teilnahme an der europaweiten Solidaritätsaktion #Unblock Cuba – Wirtschaftskrieg gegen Kuba beenden!“ wurde einstimmig zugestimmt. Ebenfalls wurde im LV ein Antrag beraten, der dem Wahlstab weitere Entscheidungskompetenzen bei der Erstellung der Kampagne einräumt.

Die nächste Sitzung des Landesvorstandes findet am 04. Juni 2021, 16.00 Uhr, als Videokonferenz statt.